



Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
fon 0221. 221 913 03
fax 0221. 221 913 01
mail SPD-BV1@stadt-koeln.de
web www.koelnspd.de

Köln, 23.11.2018

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 die Verwaltung beauftragt, unabhängig zur Planung Ebertplatz eine Konzeptausschreibung für Parken in Kombination mit Wohnen auf der städtischen Fläche an der Turiner Straße/Dagobertstraße zu veranlassen und die Voraussetzungen für eine Umsetzung zu schaffen (3010/2015).

Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, in einem erweiterten Umfeld des Ebertplatzes die Möglichkeiten zur Schaffung von Anwohnerparkflächen zu prüfen. Explizit soll u.a. ermittelt werden, auf welche Weise das vorhandene Potenzial von mindestens 120 Stellplätzen in den von der Deutschen Bahn AG verpachteten Bahnbögen, insbesondere im Bereich Eintrachtstraße bis Gereonswall, als kostenpflichtige Stellplätze für die Allgemeinheit bereitgestellt werden könnten.

1. Wie ist der Sachstand der Konzeptausschreibung für die Fläche an der Turiner Straße/Dagobertstraße?
2. Wie ist der Sachstand bezüglich einer Klärung der Frage, ob und inwieweit sich in den von der Deutschen Bahn AG verpachteten Bahnbögen (insbesondere im Bereich Eintrachtstraße bis Gereonswall) 120 kostenpflichtige Stellplätze für die Allgemeinheit realisieren lassen?
3. Wie ist der Sachstand bezüglich etwaiger konzeptioneller Vereinbarungen z. B. mit den Betreibern der Mediapark-Garage, der Saturn-Garage, der Tiefgarage Kaiser-Wilhelm-Ring, der Garage Am Klapperhof, der Garage am Hauptbahnhof und des Parkhauses am RheinTriadem?

Mit freundlichen Grüßen
Gez.
Dr. Regina Börschel